

Referent:

Stefanie Selic : Frau Selic studiert Ethnologie in Heidelberg und war 2015 während der schlimmen Erdbeben in Nepal. Gemeinsam mit ihrer Familie gründete sie nach ihrer Rückkehr das Projekt 'Namaste Nepal Project' und flog im März 2016 erneut nach Nepal. Dort unterstützte sie gemeinsam mit ihrer Schwester Julia rund 300 Familien und Schulkinder in der Region Ramechhap mit Lebensmitteln und warmer Kleidung.

Kristina Schneider und Bipin Shrestha sind bekannt.

Begleitprogramm für Jugendliche und Kinder unter der Leitung von Frau Angela Adhikari

Kulturprogram unter der Leitung von Frau Anita Thapa

Finanzielle Unterstützung



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

&

*Gefördert aus Mitteln des Kirchlichen Entwicklungsdienstes durch Brot für die Welt-
Evangelischer Entwicklungsdienst*

Veranstalter/ Herausgeber:

Nepali Samaj e.V.

Postfach 16 06 04

60069 Frankfurt am Main

Germany

Mail: info@nepalisamaj.org

<http://www.nepalisamaj.org/>

Der Herausgeber ist für den Inhalt allein verantwortlich



**DENK MIT
THINK TOGETHER
जुटेर सोचौं**



8. Oktober 2016

Einladung

zur Veranstaltung

DENK MIT THINK TOGETHER जुटेर सोचौं

Samstag, 08.10.2016, 14:00 Uhr

Saalbau Nidda

Harheimer Weg 18 - 22

60437 Frankfurt am Main

Beginn 14:00 Uhr:

- *Anmeldung*
- *Vorträge und Austausch*
- *Zur Situation in Nepal nach der neue
Verfassung*
Bipin Shrestha, Kristina Schneider
- *Erdbeben und deren Wirkung National
und Global*
Stefanie Selic
- *Gemeinsames Essen*
- *Kulturbeitrag*

Zielgruppe der Veranstaltung:

- interessierte Öffentlichkeit*
- Jugendliche und StudentInnen*
- Menschen mit Migrationshintergrund*
- Engagierte für Nepal*

Die Zielgruppen sollen die Möglichkeit erhalten, ihre Position in einer globalisierten Welt zu reflektieren und zu erfahren, wie eigenes Handeln hier Auswirkungen auf Gesellschaften in Nepal haben, die am Beispiel der Bereiche Armutsbekämpfung, Bildung und Umweltschutz aufgezeigt werden.

Zudem erfahren Sie, was Sie in der Zusammenarbeit mit einer nepalesischen Organisation bewirken können.

Bei der Zielgruppe soll eine Denkweise geweckt werden, da sie die Zukunft des Engagements darstellen. Menschen mit Migrationshintergrund und Diasporaangehörige werden zum Mitdenken motiviert, wie sie aus Deutschland die Entwicklungsländer u.v.a. Nepal bei der Armutsbekämpfung, Ausbildung und Migrationsminderung mit Wissens- und Erfahrungstransfer helfen könnten.

In der Austauschrunde werden Handlungsmöglichkeiten diskutiert, die zur Verbesserung der Lebenssituation bzw. der Armutsbekämpfung in Nepal beitragen können.